

Anmeldung bis zum 20. Oktober 2009 zur Fachtagung in Köln „Herausforderung Frontotemporale Demenz“
 Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Dialog- und Transferzentrum Demenz, Demenz-Servicezentrum NRW Köln
 Fax. 02302/926318

Name: Vorname:

Straße: PLZ Ort:

Telefon/Fax: E-Mail:

Ort, Datum: Unterschrift:

Die Teilnahmegebühr von 20,- € / 10,-€ überweise ich bis zum **30. Oktober 2009** auf das Konto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V., Sozialbank BLZ 100 205 00 Konto: 33 77 800.

Stichwort: Tagung Frontotemporale Demenz

Fachtagung Frontotemporale Demenz

Zeit: Donnerstag, 12. November 2009

von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Tagungsort: Alexianer-Krankenhaus Köln GmbH

Dominikus-Brock-Haus, Kölner Str. 64, 51149 Köln

www.alexianer.de, Telefon: 01803/8800-11170

Hier können Sie auch anfragen bezüglich Übernachtung und Betreuung

Verkehrsverbindungen (ab Köln-Hbf):

Straßenbahn Linie 16 oder 18 bis Neumarkt, dann umsteigen in Linie 7, Richtung Deutz – Poll – Zündorf, Ausstieg Haltestelle Ensen-Kloster

Anmeldung bis 20. Oktober 2009:

Dialog- und Transferzentrum Demenz

Frau Kuhr, Tel. 02302/926368, Fax. 02302/926318

dialogzentrum@uni-wh.de

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

Tagungsgebühr/Überweisung:

20,- € incl. Getränke und Mittagessen

10,- € für Angehörige und Studenten

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum **30.10.2009** auf das Konto der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V. Tel. 030/2593795-0

Stichwort: „Tagung Frontotemporale Demenz“

Konto-Nr. 337 78 00 bei der Bank für Sozialwirtschaft Berlin, BLZ 100 205 00

Veranstalter:

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. Selbsthilfe Demenz
 Friedrichstr. 236, 10969 Berlin

Dialog- und Transferzentrum Demenz (UWH)

Stockumer Str. 10, 58453 Witten

Demenz-Servicezentrum NRW Köln

Kölner Str. 64, 51149 Köln



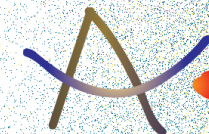
Der DAK danken wir für die finanzielle Unterstützung

Herausforderung Frontotemporale Demenz

Fachtagung

**Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
 Dialog- und Transferzentrum Demenz
 Demenz-Servicezentrum NRW Köln**

**Donnerstag 12. November 2009
 10.30 Uhr – 16.30 Uhr
 in Köln**



Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.
 Selbsthilfe Demenz

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Krankheitsbild „Frontotemporale Demenz“ (FTD) unterscheidet sich in seinen Auswirkungen und Herausforderungen deutlich von der Alzheimer-Krankheit, der häufigsten Ursache einer Demenz. Zudem sind meist jüngere Menschen betroffen. FTD wird oft erst im fortgeschrittenen Stadium diagnostiziert. Angehörige berichten immer wieder davon, wie langwierig der Weg war, eine Diagnose zu erhalten, und wie schwierig der Alltag ist. Bislang gibt es kaum geeignete Unterstützungsmöglichkeiten. Ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen sind auf diese Zielgruppe nicht „vorbereitet“. Konzepte fehlen, Pflegekräfte sind überfordert und fühlen sich allein gelassen.

Die Fachtagung „Herausforderung Frontotemporale Demenz“ wird gemeinsam veranstaltet von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, dem Dialog- und Transferzentrum Demenz und dem Demenz-Servicezentrum NRW Köln. Sie richtet sich an Angehörige, Mediziner, Berater und Pflegefachkräfte. Aus verschiedenen Blickwinkeln werden das Krankheitsbild und der Umgang mit den Erkrankten beleuchtet.

Wenn am Ende Aufmerksamkeit für das Thema und möglichst konkrete Handlungsperspektiven entstehen, hat die Fachtagung ihr Ziel erreicht.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch zum Wohl der Kranken und ihrer Angehörigen.



Heike von Lützu-Hohlbein

Vorsitzende der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Programm

10:30 Uhr Eröffnung der Tagung

Grußworte:

Roland Borosch, MAGS NRW

Ira Reupke, Gerontopsychiatrisches Zentrum Rodenkirchen

11:00 Uhr

Der lange Weg zur Diagnose

Dr. med. Imma Cerny, Hemmingen

11:15 Uhr

Frontotemporale Demenz – Symptomatik, Diagnostik, Behandlung

Dr. Janine Diehl-Schmid,

TU München, Zentrum für Kognitive Störungen

12:00 Uhr

„Mein Vater ist erkrankt – ich Sorge mich um meine Mutter“

Katrin Hummel, Frankfurt

12:15 Uhr

Verhaltensauffälligkeiten verstehen und einen Umgang damit finden

Dr. Eike Spruth, Gedächtnisambulanz der Charité, Berlin

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr

Erfahrungen in der stationären Pflege

Stephan Braun, Geschwister-Louis-Haus, Hürtgenwald

14:45 Uhr

Erkenntnisse der Versorgungsforschung

Christian Müller-Hergl, Dialog- und Transferzentrum Demenz

15:30 Uhr

Podiumsdiskussion

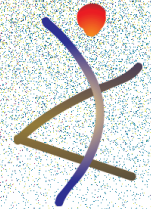
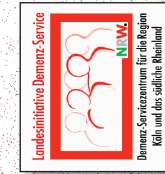
Moderation:

Helga Schneider-Schelke, Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Detlef Rüsing, Dialog- und Transferzentrum Demenz

Stefan Kleinstück, Demenz-Servicezentrum NRW Köln

16:30 Uhr Ende der Tagung



Private Universität Witten/Herdecke gGmbH
Dialog- und Transferzentrum Demenz
z. Hd. Frau Kuhr
Stockumer Str. 10

58453 Witten

